



Sanierung und Umbau der Tunnel und Bahnsteige im Hauptbahnhof von Münster bis 2013

Informationen, Zahlen und Fakten
Überblick über die Bauarbeiten

Allgemeine Übersicht



Simulation der neuen Personenunterführung Süd

Die Bahnsteige und Tunnel im Hauptbahnhof von Münster werden dem modernen Standard großer Fernverkehrsbahnhöfe angepasst. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der allumfassenden Modernisierung, dem stufenfreien Ausbau und der Verbesserung der Reisenendeninformation.

Die Investitionen betragen insgesamt rund 37 Millionen Euro, davon trägt der Bund 28 Millionen Euro. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert das Projekt mit rund neun Millionen Euro.

Ende 2010 beginnen die Modernisierungsarbeiten auf den Bahnsteigen. Vorgesehen sind unter anderem der Neubau von vier Aufzügen und acht Rolltreppen, die Erneuerung der Bahnsteige und die Instandsetzung der Bahnsteigdächer. Weiterhin werden die Bahnsteige mit Warteräumen, ansprechender Beleuchtung, modernisierten Lautsprecheranlagen sowie neuen Sitzgelegenheiten und Vitrinen ausgestattet.

Mit dem Bau von Aufzügen und Rolltreppen wird die Barrierefreiheit des Münsteraner Hauptbahnhofes erheblich verbessert, sodass mobilitätseingeschränkte Reisende die Bahnsteige künftig mühelos erreichen können.

Der Südtunnel wird von 5,50 Meter auf etwa 10 Meter erweitert, wofür jedoch die Gleisbrücken der Gleise 3 bis 14 aufwändig neu gebaut werden müssen.

Die Bodenbeläge und Treppen sowie die Wand- und Deckenbeläge im Nord- und Südtunnel werden erneuert. Außerdem werden auch die Gleiströge oberhalb des Nordtunnels saniert.

Die Arbeiten November 2010 – Frühjahr 2013



So werden die modernisierten Bahnsteige aussehen.

Bereits Ende November 2009 wurde mit den ersten, vorbereiteten Bauarbeiten begonnen. Im 80 Meter langen Nordtunnel wurden der Fußbodenbelag inklusive der Blindenleitstreifen erneuert und die Treppenanlagen saniert. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an den Bahnsteigen werden ab Ende 2012 im Nordtunnel die neuen Wandverkleidungen und die neue Beleuchtung installiert.

Nunmehr fällt der Startschuss für die Arbeiten auf den Bahnsteigen. Für jedes Gleis werden cirka drei Monate, je Bahnsteig also etwa sechs Monate Bau- und Sperrzeit veranschlagt. Begonnen wird an den Gleisen 14 und 17. Es folgen die Bahnsteige an den Gleisen 4 und 8, danach an den Gleisen 2 und 3 und letztendlich am Bahnsteig zu den Gleisen 9, 11 und 12. Für diese Arbeiten ist daher eine Bauzeit von rund zweieinhalb Jahren vorgesehen (von Ende November 2010 bis voraussichtlich Frühjahr 2013).

Grundsätzlich wird während der gesamten Bauzeit immer ein Gleis im Bahnhof voll gesperrt sein. Dasselbe gilt auch für die Treppenabgänge zum Südtunnel, wo jeweils eine Seite nicht passierbar sein wird, solange Aufzüge und Fahrtreppen eingebaut werden.

Die Bauplanung sieht Gleisverlegungen von Zügen, aber keine Zugausfälle vor. Über die veränderten Abfahrts- und Ankunfts-gleise werden die Kunden per Aushang, Infotafel und Infostelen im Bahnhof informiert.

Ansprechpartner, Impressum



Die Unterführung Nord in einer simulierten Ansicht

Während der Arbeiten am Bahnsteig zu den Gleisen 14 und 17 ist kein Durchgang durch den Südtunnel zur Ostseite (Bremer Platz) möglich, an den anderen Bahnsteigzugängen im Südtunnel ist ein schmaler Durchgang gewährleistet. Wir empfehlen, für die Wege in die Stadt sowie zum Umsteigen den Nordtunnel zu benutzen.

Außerdem beansprucht die Baustelleneinrichtung auf der Ostseite einen Teil der Fläche der Fahrradabstellanlage, sodass sich die Zahl der Stellplätze für Fahrräder während der Bauzeit verringert.



In der Zeit, in der kein Aufzug für den jeweiligen Bahnsteig zur Verfügung steht, werden Rollstuhlfahrer mittels einer Treppenraupe befördert. Rollstuhlfahrer melden sich bitte vorab bei der Mobilitäts-Servicezentrale unter der Telefonnummer 0180 5 512 512 (14 ct./Min aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct./Min) bzw. per E-Mail an msz@bahn.de.

Ansprechpartner

Bitte haben Sie Verständnis für die notwendigen Absperrungen und Umwege. Für Rückfragen steht Ihnen das Bahnhofsmanagement Münster unter der Telefonnummer 0251 691-3391 zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber:
DB Station & Service AG
Europaplatz 1
10557 Berlin
www.deutschebahn.com

Stand: 8. Dezember 2010

Einzelangaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Simulationen:
WESSELMANN und BRUNE
Gesellschaft für Ingenieurplanung
mbH Münster